

Tschüss Bürokratie. hi.health!

Das Problem - Die COVID-19-Pandemie hat im vergangenen Jahr die Schwächen der Gesundheitssysteme weltweit offengelegt, gleichzeitig aber auch als Beschleuniger für die Digitalisierung und Innovationsprozesse in der Gesundheitsbranche gewirkt. Auf Seiten der Patienten bestehen jedoch nach wie vor zahlreiche Hürden aus zeitaufwändiger, unpersönlicher und übermäßig komplizierter Bürokratie - vor allem hinsichtlich der Einreichungsprozesse bei den privaten Versicherungen. Bei 8,7 Millionen privat vollversicherten und rund 26,8 Millionen privat zusatzversicherten Menschen in Deutschland besteht deshalb ein ungedeckter, wachsender Bedarf an benutzerfreundlichen Lösungen.

Die hi.health Lösung - Um die Gesundheitsversorgung einfacher und persönlicher zu gestalten, bietet hi.health Versicherten das europaweit erste Gesundheitskonto und damit ein sicheres und einmalig unbürokratisches, bequemes Nutzererlebnis: Denn hi.health übernimmt auch kleinere Rechnungsbeträge der KundInnen - und das funktioniert mit fast allen privaten Krankenversicherungen¹.

Das Gesundheitskonto - Das Gesundheitskonto ermöglicht einen schnellen Einblick in die finanzielle Situation der eigenen Gesundheitsleistungen und bietet darüber hinaus eine sofortige Erstattung der Kosten an, wenn eine Rechnung eingereicht wird (aktuelles Limit bilden 100 Euro pro Einreichung). Es ist geplant, das Gesundheitskonto zusehends mit weiteren komfortablen Finanzdienstleistungen für die Gesundheit der NutzerInnen auszustatten und deren Ausgaben aus eigener Tasche vollständig zu ersetzen. Bei Versicherungsverträgen mit Selbstbehalten und Obergrenzen zieht hi.health die Differenzbeträge einfach vom jeweiligen Konto ab, sobald die Rückerstattung der Versicherung erfolgt ist. "Kurz gesagt verbindet hi.health moderne Banking- und Fintech-Lösungen und kombiniert sie mit der jeweiligen Krankenversicherung.", fasst Fredrik Debong, Mitgründer und CSO von hi.health zusammen.

Persönlicher Service - Mit der hi.health App (iOS, Android - bewertet mit 4,8 Sternen) kümmert sich ein persönliches hi Concierge-Team um die Abwicklung der eingereichten Rechnungen der NutzerInnen. "Wir übernehmen die Arbeit mit den Versicherungen so schnell wie möglich, damit unsere KundInnen es nicht tun müssen. In komplexeren Fällen rufen wir diese manchmal auch an, um offene Fragen zu klären. Aber nur, wenn es wirklich notwendig ist.", erklärt Sophie, Customer Concierge bei hi, die schon Tausenden von Menschen geholfen hat.

Hintergrund - Bevor der Service und die hi.health App 2019 offiziell gelauncht wurden, gab es durch Kundenfeedback verblüffende Einblicke in deren gewohnten Umgang mit medizinischen Ausgaben: Viele der Kunden hatten mehrere tausend Euro an erstattungsfähigen Rechnungen der gesamten Familie in einer Schublade verstaut und brauchten dringend Hilfe bei der Abwicklung ihrer Angelegenheiten. "Wir sind traurigerweise wirklich das erste Unternehmen, das eine solche Lösung anbietet und es ermöglicht, die Komplexität im Gesundheitswesen zu

¹ Die Versicherungen LKH, Generali und Continentale sind nicht ausgerüstet oder bereit, ihren Mitgliedern diese Art von Erfahrung anzubieten.

reduzieren. Dadurch können unsere NutzerInnen nicht nur Zeit sparen, sondern auch ihre finanziellen Sorgen in diesen schwierigen Zeiten erheblich mildern.", Fredrik Debong, Mitgründer und CSO von hi.health.

Unsere Vision - Die Vision von hi.health ist es, digitale Technologie zu nutzen, um einen reibungslosen Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu ermöglichen. "Mit unserem Fokus auf Transparenz bietet hi.health die entscheidende Schnittstelle zwischen Versicherungsanbietern und ihren KundInnen. Wir helfen unseren NutzerInnen, die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu erhalten und gleichzeitig einen genauen Überblick über ihre Ausgaben und Rückerstattungen zu behalten - die Verwaltung von medizinischen Kosten auf einer menschlichen und persönlichen Ebene.", Sebastian Gruber, CEO & Mitgründer von hi.health.

Über das Unternehmen hi.health:

Sebastian Gruber (ehemaliger Senior Engagement Manager, McKinsey) und Fredrik Debong (Mitgründer von mySugr.com und Pioneers.io) gründeten das Unternehmen im August 2019. Die erste Version der App wurde im Oktober 2019 in Deutschland gelauncht, Roll-outs in andere europäische Kernmärkte sind geplant. Derzeit besteht das Team aus rund 25 Mitgliedern mit internationalem Hintergrund, die von Büros in Wien und Berlin aus arbeiten.

hi.health agiert an der Schnittstelle der aktuell stark wachsenden Bereiche Insurtech, Healthtech und Fintech und zeigt hierbei innovative und konstruktive Möglichkeiten, das Gesundheitsmanagement und -system zu digitalisieren. Die angestrebte Vision liegt darin, ein Gesundheitssystem mit weniger Bürokratie und mehr Menschlichkeit zu schaffen, das den Versicherten die beste medizinische Betreuung ermöglicht.

hi.health Pressekontakt:

Bastian Fischer
Head of Marketing & Communications
bastian.fischer@hi.health
press@hi.health

Website:
www.hihealth.de

Twitter:
[@hihealth_de](https://twitter.com/hihealth_de)

Facebook:
<https://www.facebook.com/hihealth.de>